

Der CDU Ortsverband Weidenthal
wünscht allen Weidenthaler Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest



und einen guten Rutsch ins neue Jahr



CDU – Handeln statt warten!

Impressum: III/2008

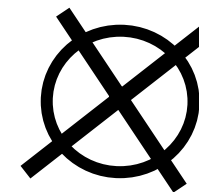
Herausgeber: **CDU**-Ortsverband Weidenthal, Langeckerstr. 22, 67475 Weidenthal

Redaktionsanschrift: Langentalstr. 90, 67475 Weidenthal

Verantwortlich für den Inhalt: Ralf Kretner, Hermann Daniel

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

CDU



Ortsverband Weidenthal



Inhalt:

- Sinkende Gaspreise!
 - Zukunft unserer Kindergärten
 - Weihnachtsgruss
-

Sinkende Gaspreise!

Die aktuelle Weltwirtschaftskrise hat auch etwas Positives für unsere Bürger zu bieten. Im Zuge der stark gefallen Ölpreise wird der Gaspreis in den nächsten Monaten in Weidenthal ebenfalls gesenkt werden können. Die CDU wird sich für eine schnellstmögliche Senkung der Gaspreise einsetzen. Die gefallen Bezugspreise müssen umgehend an unsere Bürger weitergegeben werden.

Dies ist allerdings nur deshalb durch die Politik umzusetzen, da die Werke noch in Besitz der Ortsgemeinde sind. Würden die Weidenthaler Bürger von einem anderen Gasversorger mit Gas beliefert, müsste der Gemeinderat tatenlos der Preispolitik dieses Versorgers zusehen. Daher müssen die Werke in Gemeindebesitz bleiben!



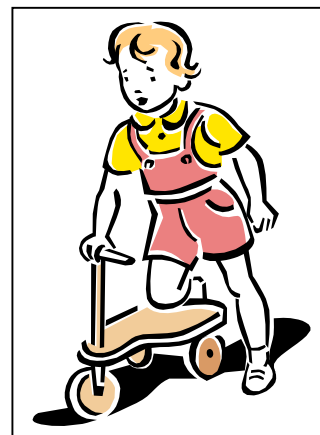
Außerdem müssen sich die Gasversorger nach Beschluss des Bundesgerichtshofes vom 10.12.08 jederzeit eine kartellrechtliche Überprüfung gefallen lassen, so auch der Lieferant der Gemeindewerke Weidenthal. Nach Ansicht des BGH können Verbraucher ihre Heizung nicht ohne weiteres von Gas auf eine andere Energieart umstellen.

Deswegen gebe es auch keinen echten Wettbewerb konkurrierender Energieträger. Daher dürften die Landeskartellbehörden Gasversorger überprüfen, ob ihre Preise überhöht sind.

Zukunft unserer Kindergärten

Ab dem Jahr 2010 hat jedes Kind ab 2 Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Schaffung dieser Plätze ist allerdings mit teilweise enormen Investitionen im baulichen Bereich verbunden.

Leider hat der Gesetzgeber vergessen, die Träger der Kindergärten, also die Kommunen, oder wie in Weidenthal, die beiden christlichen Kirchengemeinden mit entsprechenden finanziellen Mitteln zur Bewältigung dieser Aufgaben auszustatten. Daher sind jetzt nicht nur die Träger der Kindergärten, sondern auch die Gemeinde und der Landkreis Bad Dürkheim gefragt, ausreichende finanzielle Mittel für die nötigen Umbaumaßnahmen zu bewilligen.



Die CDU-Fraktion im Gemeinderat wird dieses nach Kräften unterstützen, damit auch in Zukunft eine ausreichende Anzahl von Kindergartenplätzen für Kinder aller Altersstufen zur Verfügung steht. Kein Kind aus Weidenthal sollte gezwungen sein, in einer anderen Ortschaft in einen Kindergarten gehen zu müssen, weil in unserer Gemeinde keine ausreichende Anzahl von Plätzen vorhanden ist. Dafür setzen wir uns ein.

Und da wäre noch:

Bei der Jahreshauptversammlung des JU Kreisverbandes Bad Dürkheim wurden Mathias Wühl zum stellvertretenden JU Kreisvorsitzenden und Verena Kretner zur Beisitzerin gewählt.